

Die Moral denken — Eine Wiedervorlage der marxschen Moralkritik

Colloquium des InkriT — 26. März 2011 — Programm (Stand: 26.1.11)

Auftakt: 9 Uhr 30 — 10.00

Frigga Haug: Begrüßung

Hermann Klenner: Einleitende Bemerkungen

Erste Sektion: Ideologietheorie der Moral 10 .00- 11.30h

Jan Rehmann: Moral - ideologische Form und Gemeinwesenfunktion

Peter Jehle: Moral bei Antonio Gramsci

Frigga Haug: Überlegungen im Anschluss an die Zweigeschlechtlichkeit von Moral

Diskussion

Zweite Sektion Kultur und Moral : 12 – 13.30

Derek Weber: Musik und Moral bei Schostakowitsch

Gerhard Bauer: Konfuzius und das Dilemma der prolongierten, zeugengestützten Marx-

Exegese

Karen Kramer: American Dar(jee)ling: Palin-Populismus im Fadenkreuz der Moral

Diskussion

Mittagspause bis 15.00 mit Imbiss

Dritte Sektion : Sozialethik 15:00 – 16:30

Dick Boer: Wider den Zynismus. Ein theologischer Beitrag

Sabine Plonz: Moral und Religionskritik angesichts der Realität von Religion

Ton Veerkamp: Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral

Diskussion

Vierte Sektion: Grenzen der Moralkritik - 17:00 – 18.30

Wolfram Adolphi: Die zehn Gebote der sozialistischen Moral oder

Warum die DDR so gern als 'Reinst-Raum' betrachtet wird

Michael Brie: Grenzen der Moralkritik

Klaus Weber: Moral ist, wenn man trotzdem stirbt - Erschrecken über die herrschende „Un-Moral“?

Diskussion —

und nach kurzer Pause:

Wolf Haug: Antworten und Fragen

Ab 20 Uhr Abendbuffet

.....Und danach... ..

Das [Weber-Herzog-Musiktheater](#) mit seinem Programm

Brecht und die Weltwirtschaftskrise